



# Sammlung Theaterzettel

**Waldmeister**

**Gaulé, Theodor**

**1898-05-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. Mai 1898.

85. Vorstellung im Abonnement A.

Letztes Gastspiel des Herrn  
**Conrad Dreher,**  
 Königlich Hofschauspieler aus München.

# Waldmeister.

Operette in 3 Akten von Gustav Davis. Musik von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

## Personen:

Christof Hefele, Amtshauptmann	Herr Hildebrandt.	Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik	Herr Eichrodt.
Malwine, seine Frau	Frau Jacobi.	Sebastian, Diener bei Hefele	Frl. Dischinger.
Freda, seine Tochter	Frl. Hübsch.	Therese, Stubenmädchen bei demselben	Herr Starke I.
Tymoleon von Gerins, Oberforstrath und Direktor der königl. Forstakademie	Herr Kromer.	Schultheiß Danner	Frau Schilling.
Botho von Wendt,	Herr Rüdiger.	Agathe, seine Frau	Herr Moser.
Erich,	Herr Boissin.	Amtsrichter Payeris	Frl. Knieriem.
Frib,	Herr Loberg.	Grethe, seine Frau	Herr Semes.
Erwin,	Herr Stelkner.	Rentmeister Schwengel	Frl. Schelly.
Pauline, Sängerin der Dresdener Oper	Frau Fiora.	Hilde, seine Frau	Herr Peters.
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline	Frl. Kaden.	Matin, Oberknecht in der Waldmühle	
Regina, Freundin Pauline's	Frl. Wagner.		

\* \* \* **Erasmus Friedrich Müller:** . . . . . Herr **Conrad Dreher.**

Forstleuten, Freundinnen, Honorationen des Städtchens, Forstbeamte, Müllerburischen, Diener etc.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Sächsische Provinzstadt.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 3 — per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Sperrelog im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperrelog im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
		Gallerie . . . . .	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.	

Donnerstag, den 19. Mai 1898. 88. Vorstellung im Abonnement B.

## Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.